



BeautyLine Wichmann GmbH

Jahnstr. 29

41749 Viersen

Tel.: +49 (0) 2162 / 814426 Fax: +49 (0) 2162 / 961855

eMail: info@beautyline-wichmann.de

web: www.beautyline-wichmann.de

Sich im Bereich Permanent Make-up weiter zu qualifizieren, ist für viele Kosmetikerinnen und Visagistinnen eine spannende Herausforderung. Vergleichen Sie die verschiedenen Angebote, bevor Sie sich für einen Schulungsprogramm entscheiden.

Pigmentierungen als Zusatzdienstleistung anzubieten – das geht nur, wenn man sich vorab intensiv fortbildet. Allerdings sollte man die Schulungsangebote vorher ausführlich vergleichen. Dabei macht es keinen Sinn, sich ausschließlich an den Kursgebühren zu orientieren. Hinterfragen Sie zuerst einmal auch Ihre persönlichen Voraussetzungen. Hilfreich ist eine fundierte, mindestens einjährige



Dauerhaft schminken

Fit für die Praxis


Ausbildung zur Kosmetikerin. Schließlich ist dermatologisches Wissen gefragt, z.B. über Hauttypen, Hautbeschaffenheit und verschiedene Krankheitsbilder. Zudem sollte man eine künstlerische Neigung haben und die Fähigkeit, typgerecht zu gestalten. Denn das Permanent Make-up muss individuell zur Kundin passen.

Eine wichtige Rolle spielt deshalb das Vorzeichnen. Dieses sollte man während seiner Ausbildung am Modell üben können – nicht nur

auf Papier. Auch bei der Arbeit mit dem Pigmentiergerät macht es einen Unterschied, ob man an tierischem Gewebe oder am Modell übt. Nur am menschlichen Körper direkt kann man erlernen, welche Gestaltungsmöglichkeiten die Methode jeweils bietet.

Erkundigen Sie sich im Vorfeld, wie viele Modelle den Kursteilnehmern bei den praktischen Übungen zur Verfügung stehen und wie viele Lehrkräfte pro Kurs eingesetzt werden. Je intensiver die Betreuung,

desto vorteilhafter für die Ausbildung. Anhaltspunkte für die Entscheidung können auch Zertifizierungen der Ausbildungsstätten bieten, wie sie z.B. durch den TÜV oder andere akkreditierte Institutionen durchgeführt werden. Fragen Sie aber gezielt nach, welche Qualitätsnormen und -merkmale dadurch im Einzelnen abgeprüft sind.

Mit der Wahl eines qualifizierten Anbieters helfen Sie, das Image der Branche zu verbessern. Achten Sie also nicht nur auf die Kosten, sondern auch auf die Qualität. 

Nach der Ausbildung zur Kosmetikerin, Visagistin und Maskenbildnerin widmete sich **Sonja Wichmann** dem Thema Permanent Make-up. Nach einem längeren Praktikum machte sie sich mit der BeautyLine Wichmann GmbH selbstständig.

